

15. Januar 2020

Pressemitteilung

„Icedout-Aktien“ hatte den besten Börsenriecher

Drei Schüler der Konrad-Zuse-Schule Hünfeld gewinnen beim Planspiel Börse der Sparkasse

Fast 10 Prozent Kursgewinn innerhalb von zehn Wochen – das ist in Niedrigzinszeiten eine ansehnliche Rendite. Drei Schüler der Konrad-Zuse-Schule in Hünfeld schafften das kleine Kunststück beim diesjährigen Planspiel Börse der Sparkasse Fulda. Aus 50.000 Euro fiktivem Startkapital machten Max Röschenthaler, Elias Budenz und Matthias Masalimow vom Team *Icedout-Aktien* exakt 54.361,36 Euro. Das bedeutete am Ende Platz 1 der Regionalwertung. Die drei Jungbörsianer hatten beim Aktienkauf vor allem auf zwei Unternehmen aus der Internet- und der Textilbranche gesetzt und damit einen guten Riecher bewiesen. Denn diese Titel setzten im letzten Herbst zu einem ausgeprägten Höhenflug auf dem Börsenparkett an.

Im S-Finanzmarkt am Fuldaer Buttermarkt gratulierten stellvertretendes Vorstandsmitglied Heiko Siemon, Spielkordinatorin Anna Haupt (Abteilung Vertriebsmanagement) und das Planspiel-Börse-Projektteam (Ahmed Osman, Johannes Binsack, Jan Hüller und Anna Kastner) den stolzen Gewinnern im Namen der Sparkasse. Sie durften sich zum einen über einen Geldpreis von 500 Euro freuen – eine willkommene Finanzspritze für den Führerschein oder andere Dinge auf der persönlichen Wunschliste. Zum anderen und nebenbei erhielten sie viele neue Einblicke ins Wirtschaftsleben und die Einflüsse der Tagespolitik auf das Börsengeschehen; genau das ist der zentrale pädagogische Ansatz des Planspiels. Bei dauerhaft niedrigen Zinsen, ergänzte Heiko Siemon, sei es nicht zuletzt für die Altersvorsorge wichtig, sich mit der Anlage in Aktien zu beschäftigen. Die Sparkasse stehe hier mit mehr als 120 Beraterinnen und Beratern bereit.

Auf die Plätze 2 bis 4 der Regionalwertung beim diesjährigen Planspiel Börse kamen *GBK-Business* (Bildungsunternehmen Dr. Jordan), *Die Selbstläufer 2* und *Murats Rising* (beide Richard-Müller-Schule). Bei der Nachhaltigkeitswertung hatte das Team *Lietzerinnen* von der Hermann-Lietz-Schule Schloss Bieberstein die Nase vorn. Sämtliche Platzierungen sind im Internet unter www.planspiel-boerse.de/skfulda nachzulesen.

Insgesamt registrieren sich in Stadt und Landkreis Fulda mehr als 150 Spielgruppen mit fast 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Die zeigten auch ihren Lehrern, was in ihnen steckt: Mit einem Endergebnis von 49.600 Euro blieb der beste Lehrer weit hinter den Siegern der Schülerwertung zurück. An der Börse reicht es eben nicht, ein bisschen mehr zu wissen. Zum feinen Näschen muss sich auch das berühmte Quäntchen Glück gesellen.



Die besten „Planspiel Börse“-Teams aus Stadt und Landkreis Fulda kamen im S-Finanzmarkt am Buttermarkt in Fulda zusammen.